





*Gestolpert, gestürzt - und dann? Um Sturzerkennung geht es im zehnten virtuellen Austauschtreffen der Fach-AG Technikberatung und des Hochschulprojektes VTTNetz. Es beginnt am Donnerstag, 28. April 2022, um 10 Uhr und wird etwa 90 Minuten dauern. Kai Saeger und Josef Huber geben in ihrem **Impulsvortrag** zunächst einen Überblick über die aktuellen Sturzerkennungssysteme. Wo liegen die Grenzen der Systeme? Werden personenbezogene Daten gesammelt? Wie zuverlässig melden sie Sturzereignisse - und welche Rolle spielen Fehlalarme? Die Referenten werden den Teilnehmer:innen Rede und Antwort stehen. Kai Saeger beschäftigt sich mit verschiedenen Systemen, testet diese auf Herz und Nieren im Rahmen seiner Tätigkeit für das Schweizer Unternehmen bonacasa mit mehreren vernetzten Musterwohnungen im Bereich Smart Living. Josef Huber hat sich u.a. im SimDeC (St. Gallen) im Rahmen seiner Tätigkeit als Dozent für die Ostschweizer Fachhochschule mit Sturzerkennung intensiv beschäftigt. Im Anschluss stellen Anbieter verschiedene Systeme kurz vor, unter anderem die Pure Sec GmbH.*



Josef Huber (FH OST)



Kai Saeger (Bonacasa)

Im **Technik-Pitch** gibt Matthias Aust vom Fraunhofer IAO einen kurzen Einblick in das Projekt ExoHaptik. Ein Betroffener berichtet zudem, wie die Sturzerkennung seiner smarten Uhr auf einen Sturz mit dem Fahrrad reagierte. Julia Angelov (ehemals Bruns) stellt die zweite vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage des „Kleinen Ratgebers“ vor und verrät, wie Beratende ihn nutzen können. Viele kennen bereits das praktische Heft im Handtaschen-Format mit vielen nützlichen Techniktipps und Geräten für ein aktives Leben im Alter. Die zweite Auflage wurde vom Projekt VTTNetz unter Leitung von Prof. Dr. Birgit Apfelbaum umfassend überarbeitet und um 50 Seiten erweitert.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Der Zoom-Raum ist ab 9.55 Uhr unter diesem Link erreichbar:

<https://hs-harz.zoom.us/j/89146714677?pwd=Z290aFd1d0hyK3dUcE9HQ29pOTlOZz09>

Die virtuellen Austauschtreffen richten sich an Praktiker:innen aus dem Bereich der Pflege, der Senioren-, Wohn- oder Technikberatung und an Wissenschaftler*innen. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde. Im Anschluss stellen einzelne Teilnehmer*innen im Technik-Pitch schlaglichtartig neue oder innovative Produkte vor. In der kollegialen Beratung können gemeinsam knifflige Anliegen aus der Beratungspraxis besprochen und gelöst werden. Weitere Infos finden Interessierte unter diesem Link: <https://www.innovativ-altern.de/portfolio/alles-rund-um-austauschtreffen/>

Die virtuellen Austauschtreffen werden von der Fach-AG Technikberatung gemeinsam mit dem Innovationsnetzwerk Vernetzte Technikberatung und Techniknutzung (VTTNetz), angesiedelt an der Hochschule Harz, alle sechs Wochen organisiert. Im neunten virtuellen Austauschtreffen haben sich am 24. Februar 2022 zuletzt 81 Teilnehmer*innen zusammengefunden und sich in dem kurzweiligen Format über Lern-Apps zur Heranführung älterer Menschen an die Smartphone-Bedienung ausgetauscht.



Der kleine Ratgeber

Lösungen und Hinweise für ein aktives Leben

2., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

VTTNetz

Innovationsnetzwerk Vernetzte Technikberatung und Techniknutzung

▲ Hochschule Harz